

Curriculum vitae

von Priv. Doz. Dr. med. univ., PhD

Steiner Normann

- Von 2002 bis 2009 Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck mit erfolgreicher Promotion am 29.05.2009.
- Im 1. Quartal 2010 Abschluss der italienischen Staatsprüfung für Humanmedizin in Bologna (Italien).
- Ab Mai 2010 Facharztausbildung in Innere Medizin an der Abteilung für Innere Medizin im KH Vinzentinum in Ruhpolding (Bayern).
- Ab 01.01.2012 Facharzt-Ausbildungsstelle an der Universitätsklinik Innsbruck an der Abteilung für Innere Medizin V.
- Von 2012 bis 2015 berufsbegleitend das Studium der klinisch medizinischen Wissenschaften im PhD-Programm „Clinical Cancer Research“ an der Medizinischen Universität Innsbruck.
- Im November 2015 Erlangung des akademischen Grades „clinical PhD“ an der Medizinischen Universität Innsbruck mit dem Dissertationsthema „Innovative substances in the treatment of multiple myeloma: evaluation in the CAM assay“.
- Langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe von Univ.-Doz. Dr. Günsilius im Labor für Tumorbiologie & Angiogenese, involviert in die präklinische Testung von marinen Wirkstoffen (Aplidine) auf Wachstum, Differenzierung und Apoptose von Myelomzellen in vitro (Zellkultur) und Fokussierung auf die Myelom-induzierte Neoangiogenese in vitro und in vivo (Chorion-Allantois-Membran-Assay).
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem EU geförderten Projekt an der Medizinischen Universität Innsbruck mit Forschung an marinen Wirkstoffen in Kooperation mit dem K1-Zentrum ONCOTYROL mit erfolgreicher Publikation der Ergebnisse dieses Forschungsprojekts in zwei hochrangigen internationalen Journalen mit Erstautorschaft bzw. Ko-Erstautorschaft.
- Seit 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter im klinischen Programm „Myelom & Plasmazell-dyskrasien“ unter der Leitung von Univ.-Doz. Dr. Günsilius und involviert in das gesamte klinische Myelom-Studienprogramm und in das nationale Myelom-Register (Austrian Myeloma Registry) mit Sitz an der Universitätsklinik Innsbruck.
- Im Jahr 2013 Erlangung des Prüfärztdiploms.
- Seit Jahren Teilnahme als Prüfarzt an nationalen und internationalen, klinischen Studien zur Entwicklung neuer Therapiekonzepte und Prüfsubstanzen (u.a. neue zelluläre Therapieformen) bei Myelom und anderen Plasmazell-Neoplasien sowie bei akuten Leukämien an der Abteilung für Innere Medizin V an der Universitätsklinik Innsbruck.
- Seit 2018 „principal investigator“ und hauptverantwortlicher ärztlicher Leiter einer internationalen multicenter Phase III- Studie zur Behandlung von Patienten mit einem Multiplen Myelom an der Abteilung für Innere Medizin V an der Universitätsklinik Innsbruck.
- Seit Jahren als „subinvestigator“ involviert in die Betreuung einer Vielzahl an Phase II und III Studien an der Abteilung für Innere Medizin V an der Universitätsklinik in Innsbruck.
- Seit mehr als 5 Jahren im Team der Stammzelltransplantation unter der Leitung von Prof. Dr. Nachbaur an der Abteilung für Innere Medizin V an der Universitätsklinik Innsbruck.
- Seit 2021 ärztlicher Leiter der Ambulanz für Stammzelltransplantation an der Abteilung für Innere Medizin V an der Universitätsklinik Innsbruck.
- Seit 2021 ärztlicher Leiter des Labors für „Onkogenomik“ an der Abteilung für Innere Medizin V an der Universitätsklinik Innsbruck.

- Seit 2021 hauptverantwortlicher ärztlicher Leiter für die Analysen der „Chimärismus-Diagnostik“ an der Universitätsklinik Innsbruck.
- Seit Jahren internationale und nationale wissenschaftliche Kooperationen sowie regelmäßige Publikationstätigkeit als Erstautor oder Ko-Autor in renommierten internationalen Fachzeitschriften.
- Ein wissenschaftliches Oeuvre von bisher 31 Originalarbeiten in internationalen Journalen mit Peer-Review.
- Im Oktober 2018 erfolgreiche Habilitation mit der Habilitationsschrift „New clinical insights into monoclonal gammopathy of unknown significance with and without neurological and renal manifestations and novel markers in multiple myeloma“ auf dem Gebiet der Inneren Medizin an der Medizinischen Universität Innsbruck.
- Poster-Preis im Oktober 2019 auf dem Kongress der „Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie“ (DGHO).
- Seit Jahren eigenständige Lehrtätigkeit als Oberarzt für die studentische Lehre im Untersuchungskurs am Gesunden, für den Problem orientierten Kleingruppenunterricht zu den Modulen „Blut“ und „Tumore“, für die Praktika in den Modulen „Klinische Fähigkeiten & Fertigkeiten“ und „Innere Medizin“.
- Seit Jahren Ausbildung und Betreuung von Famulant:innen, Diplomand:innen, PhD-Student:innen und Assistenzärzt:innen an der Abteilung für Innere Medizin V an der Universitätsklinik Innsbruck.
- Seit Jahren Abhalten von Hauptvorlesungen für Medizinstudent:innen im Fach Innere Medizin mit Fokus auf Hämatologie und Onkologie an der Medizinischen Universität Innsbruck.
- Seit Jahren Abhalten von Vorlesungen für die Pflegeausbildung im Bereich Hämatologie und Onkologie an der FH- Gesundheit und am Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe in Innsbruck.
- Seit 10 Jahren aktive Teilnahme als Referent im postgraduellen, klinischen Fortbildungsprogramm der an der Abteilung für Innere Medizin V an der Universitätsklinik in Innsbruck.
- Seit Jahren Sprecher auf nationalen und internationalen Kongressen.
- Seit Jahren Sprecher und Diskutant bei nationalen wissenschaftlichen Expertenrunden (z.B. Multiples Myelom, Stammzelltransplantation, akute Leukämien).
- Seit 2017 Facharzt für Innere Medizin.
- Im Jahr 2018 Erlangung des ÖAK Diploms „Notarzt“.
- Seit 2019 Additivfacharzt für Hämatologie und Internistische Onkologie.
- Seit Jahren Tätigkeit als internistischer sowie hämatologischer Oberarzt an der Abteilung für Innere Medizin V an der Universitätsklinik in Innsbruck.
- Seit Jahren im Rahmen von Journaldiensten umfassende klinische und praktische Expertise als Notfalloberarzt an der internistischen Notfallaufnahme an der Universitätsklinik in Innsbruck.
- Seit Jahren im Rahmen von Journaldiensten umfassende klinische und praktische Expertise als Oberarzt auf der internistischen Intensivstation an der Universitätsklinik in Innsbruck.
- Beherrschung sämtlicher invasiver sowie diagnostischer Techniken mit fundierten klinischen und praktischen Kenntnissen auf dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin.

Als ambitionierter, patienten-orientierter und teamfähiger Arzt mit Leitungsfunktion und Führungsqualitäten nehme ich sehr gerne die Herausforderung für die Position als Direktor der komplexen Struktur Abteilung für Innere Medizin am Krankenhaus Bruneck an. Um zukünftig den Patient:innen im gesamten Territorium des Pustertals weiterhin eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten, besteht meine Bestrebung in enger Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb, den Zentrums-, und Schwerpunktkrankenhäusern sowie mit der Universitätsklinik Innsbruck den wissenschaftlichen Studienbereich als auch das medizinische Leistungsspektrum im Krankenhaus Bruneck zu erweitern.

Innsbruck, 4.2.22